
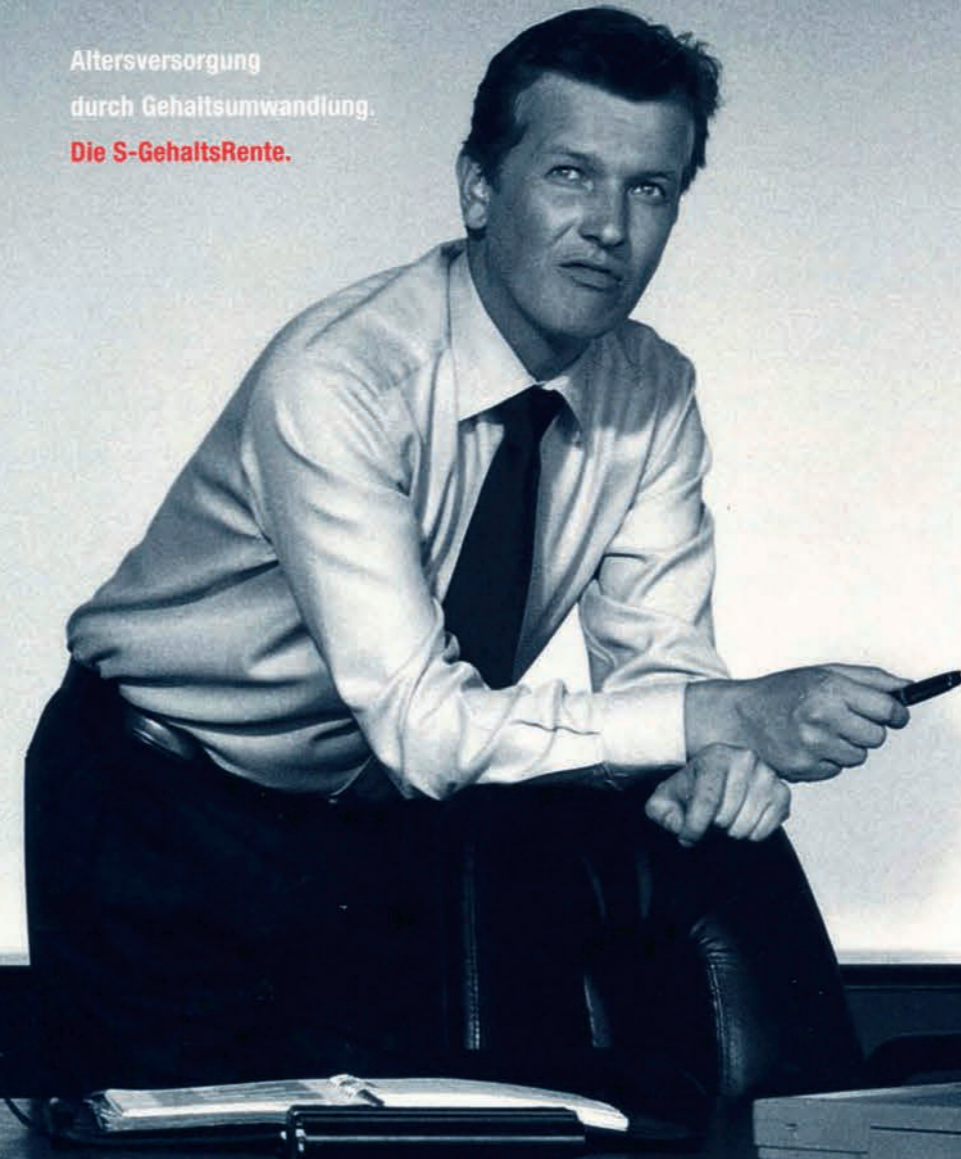


Die  Finanzgruppe –  
Sparkasse  
Landesbank Baden-Württemberg  
LBS  
SV Versicherungen  
DGZ-Deka Bank

**„GEHALTSERHÖHUNG.** Na ja ... Erst freut man sich  
und dann kommt unterm Strich fast nichts mehr raus.  
Oder etwa doch?“

Altersversorgung  
durch Gehaltsumwandlung.  
**Die S-GehaltsRente.**



SV Lebensversicherung AG  
Mannheim/Stuttgart

SV Gebäudeversicherung AG  
Stuttgart/Mannheim

Telefon Mannheim (0621) 45 4-0  
Telefon Stuttgart (0711) 89 8-0  
[www.sv-versicherungen.de](http://www.sv-versicherungen.de)

**RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.**

  
**Versicherungen**

**„JE MEHR** man verdient, desto weniger sieht man davon.  
Da bleibt oft nicht mal mehr die Hälfte übrig.“

### „DAS LÄSST SICH ÄNDERN.“

So schön es ist, eine Gehaltserhöhung zu bekommen, so groß ist manchmal der Frust bei der ersten Abrechnung: Was sich brutto wie ein Vermögen anhörte, ist ab einer bestimmten Steuerprogression netto kaum ein Unterschied zu vorher und alles andere als erfreulich. Doch das kann man ändern. Denn unter diesen Umständen ist es tatsächlich besser, gleich auf das Geld zu verzichten – und es stattdessen für seine persönliche Altersversorgung zu verwenden.

Die Thematik ist ja bekannt: Allein mit der staatlichen Rente lässt sich ein ausreichender Lebensstandard nicht mehr finanzieren. Deshalb ist heute jeder gezwungen, selbst für seinen Ruhestand vorzusorgen. Das kann man mit bereits versteuertem Einkommen tun. Oder Sie nutzen die **steuerlichen Vorteile** des Gehaltsverzichts, indem Sie jetzt auf Bezüge „brutto für netto“ verzichten und durch die Verschiebung der Besteuerung in die Rentenphase eine deutlich bessere Rendite erzielen.

Die S-Gehaltsrente ist dafür eine ideale Möglichkeit, wenn Sie **überdurchschnittlich gut verdienen**. Statt sich Ihr Gehalt komplett auszahlen zu lassen, verzichten Sie jedes Jahr auf einen Teil davon und wandeln es für Ihre Altersversorgung um.

Das Schöne daran ist: Sie verzichten auf das Geld nicht wirklich, sondern bekommen zu Beginn Ihres Ruhestands ein Vielfaches davon zurück. Denn bei dieser Form des Kapitalaufbaus legt der Staat noch eine ganze Menge obendrauf, indem er sie steuerlich begünstigt.

Die S-Gehaltsrente ist geeignet für Arbeitnehmer ab dem 30. Lebensjahr mit außertariflicher Bezahlung oder besonderen tarifvertraglichen Regelungen.

Hier werden regelmäßig Teile des Bruttogehalts für die Altersversorgung umgewandelt.

**„SOLL** ich vielleicht noch dafür zahlen, dass ich Leistung bringe und deshalb mehr Geld bekomme?“

### „JA, ABER AN SICH SELBST.“

Der Staat wird der prekären Situation bei der Rentenkasse gerecht, indem er einige Maßnahmen der betrieblichen Altersversorgung steuerlich begünstigt.

Bei der S-Gehaltsrente verzichten Sie **regelmäßig** auf die Auszahlung von **Teilen Ihres Bruttogehalts**. Die umgewandelten Bezüge müssen auch von Ihnen nicht mehr sofort versteuert werden. Der Nettobetrag, auf den Sie verzichten, ist dadurch wesentlich geringer. Statt das Geld also direkt an das Finanzamt zu überweisen, nutzen Sie jeden Pfennig für Ihre persönliche Altersversorgung.

### Das funktioniert so:

Ihr Arbeitgeber tritt einer **Unterstützungskasse**, dem Verein „Förderung der betrieblichen Altersversorgung e.V.“, bei, der die Beiträge in einer **Lebensversicherung** der SV Versicherungen anlegt.

Sie versteuern die Leistungen erst zu Beginn Ihres Rentenalters, und zwar normalerweise zu einem deutlich niedrigeren Steuersatz. Da Sie zusätzlich meist noch hohe Freibeträge ausnutzen können, ergibt das eine äußerst interessante Rendite, die Sie mit anderen privaten Vorsorgemaßnahmen allein nicht erzielen können.

Wenn Ihr Gehalt über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, lohnt sich die S-Gehaltsrente in jedem Fall.

Eine vergleichbare Rendite können Sie mit privaten Vorsorgemaßnahmen allein nicht erzielen.

**„JE MEHR** man verdient, desto weniger sieht man davon.  
Da bleibt oft nicht mal mehr die Hälfte übrig.“

**„DAS** klingt tatsächlich überzeugend.  
Aber wie genau sehen meine Vorteile aus?“

**„SCHÖN** und gut. Aber gibt es dafür auch  
ein ganz konkretes Beispiel?“

**„DAS LÄSST SICH ÄNDERN.“**

So schön es ist, eine Gehaltserhöhung zu bekommen, so groß ist manchmal der Frust bei der ersten Abrechnung: Was sich brutto wie ein Vermögen anhörte, ist ab einer bestimmten Steuerprogression netto kaum ein Unterschied zu vorher und alles andere als erfreulich. Doch das kann man ändern. Denn unter diesen Umständen ist es tatsächlich besser, gleich auf das Geld zu verzichten – und es stattdessen für seine persönliche Altersversorgung zu verwenden.

Die Thematik ist ja bekannt: Allein mit der staatlichen Rente lässt sich ein ausreichender Lebensstandard nicht mehr finanzieren. Deshalb ist heute jeder gezwungen, selbst für seinen Ruhestand vorzusorgen. Das kann man mit bereits versteuertem Einkommen tun. Oder Sie nutzen die steuerlichen Vorteile des Gehaltsverzichts, indem Sie jetzt auf Bezüge „brutto für netto“ verzichten und durch die Verschiebung der Besteuerung in die Rentenphase eine deutlich bessere Rendite erzielen.

Die S-Gehaltsrente ist dafür eine ideale Möglichkeit, wenn Sie überdurchschnittlich gut verdienen. Statt sich Ihr Gehalt komplett auszahlen zu lassen, verzichten Sie jedes Jahr auf einen Teil davon und wandeln es für Ihre Altersversorgung um.

Das Schöne daran ist: Sie verzichten auf das Geld nicht wirklich, sondern bekommen zu Beginn Ihres Ruhestands ein Vielfaches davon zurück. Denn bei dieser Form des Kapitalaufbaus legt der Staat noch eine ganze Menge obendrauf, indem er sie steuerlich begünstigt.

**„SO.“**

Als Arbeitnehmer, der überdurchschnittlich gut verdient, können Sie mit der S-Gehaltsrente sehr effektiv Kapital für Ihren Ruhestand aufbauen und sich damit den Lebensstandard erhalten, den Sie sich im Laufe Ihres Arbeitslebens in vielen Jahren geschaffen haben.

**Das sind Ihre Vorteile:**

- ▶ Umwandlung von un versteuertem Bruttogehalt
- ▶ Sehr gute Rendite, die sich mit privater Versorgung allein nicht erzielen lässt
- ▶ Maßgeschneidert für den persönlichen Bedarf
- ▶ Garantierte Mindestverzinsung (Lebensversicherung)
- ▶ Absicherung der Familie im Todesfall
- ▶ Festgelegter Versorgungsplan mit regelmäßigen Informationen über den jeweils erreichten Stand
- ▶ Auszahlung mit Beginn der Altersrente und Versteuerung in der Regel mit deutlich niedrigerem Steuersatz, hohe Freibeträge
- ▶ Absolute Sicherheit: Die Lebensversicherung wird zu Ihren Gunsten verpfändet und ist dann vor jedem Zugriff geschützt
- ▶ Ihre jeweils erreichten Ansprüche bestehen auch bei Kündigung, Stellenwechsel oder Arbeitslosigkeit weiter
- ▶ Ggf. Ersparnisse aus Sozialversicherungsbeiträgen, was sich geringfügig auf Leistungen aus der Sozialversicherung auswirken kann

Sie sehen, es spricht vieles dafür, einen kleinen Teil Ihres Bruttogehalts in eine S-Gehaltsrente zu investieren. Noch mehr wird es Sie überzeugen, wenn Sie das Ergebnis mit einer „normalen“ Lebensversicherung vergleichen.

**„SOGAR ZWEI.“**

Ab einer Laufzeit von 5 Jahren und bereits ab einem jährlichen Beitragsaufkommen von 936,- DM pro Jahr ist die S-Gehaltsrente möglich. Trotzdem: Je früher Sie damit anfangen, umso besser ist natürlich das Ergebnis. Lassen wir doch die Zahlen sprechen:

Die S-Gehaltsrente ist geeignet für Arbeitnehmer ab dem 30. Lebensjahr mit außertariflicher Bezahlung oder besonderen tarifvertraglichen Regelungen.

Hier werden regelmäßig Teile des Bruttogehalts für die Altersversorgung umgewandelt.

Je nach Laufzeit und Steuerersparnis können sich Ihre Beiträge auf ein Vielfaches vermehren.

Ihre Familie ist bei der S-Gehaltsrente von Anfang an abgesichert.

**Beispiel 1:**  
Arbeitnehmer, 45, verheiratet, 1 Kind, Alleinverdiener  
Bruttogehalt 100.000,- DM jährlich, Laufzeit 20 Jahre

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| Jahresbeitrag brutto:           | 5.000,- DM     |
| Ersparnis Steuer + Sozialvers.: | 2.300,- DM*    |
| Gehaltsverzicht netto:          | 2.700,- DM     |
| Garantierte Leistung:           | 109.884,- DM   |
| Überschussleistung:             | 74.219,- DM**  |
| Voraussichtl. Ablaufleistung:   | 184.100,- DM** |

Nach Versteuerung mit Augen.  
Steuersatz im Rentenalter i. H. v. 18 % 150.962,- DM\*\*

Mehrleistung gegenüber einer privaten Lebensversicherung bei gleichen Nettobeiträgen: 52 % oder 51.934,- DM

**Beispiel 2:**  
Arbeitnehmerin, 35 Jahre, ledig  
Bruttogehalt 70.000,- DM jährlich, Laufzeit 30 Jahre

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| Jahresbeitrag brutto:           | 2.000,- DM     |
| Ersparnis Steuer + Sozialvers.: | 1.134,- DM*    |
| Gehaltsverzicht netto:          | 869,- DM       |
| Garantierte Leistung:           | 79.989,- DM    |
| Überschussleistung:             | 88.494,- DM**  |
| Voraussichtl. Ablaufleistung:   | 168.480,- DM** |

Nach Versteuerung mit Augen.  
Steuersatz im Rentenalter i. H. v. 18 % 138.154,- DM\*\*

Mehrleistung gegenüber einer privaten Lebensversicherung bei gleichen Nettobeiträgen: 92 % oder 66.082,- DM

Als Überschussvermehrung wurde die vorläufige Annahmehaltung angesetzt.  
\* Kann sich geringfügig auf Leistungen aus der Sozialversicherung auswirken.  
\*\* Die Überschussleistung basiert auf Zahlen des Jahres 2000 und kann nicht garantiert werden.

Also, worauf warten? Sie können Ihrem Ruhestand ab sofort entspannt entgegensehen.